

# **Außenbereichssatzung**

**für das Gebiet**

**„Halderweg“  
auf Gemarkung Welschensteinach**

Aufgrund von § 4 Abs. 4 des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch vom 28. April 1993 (BGBl. I S. 622), i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat der Gemeinde Steinach, Ortenaukreis in öffentlicher Sitzung am 07. Juli 1997 folgende Satzung beschlossen:

## **§ 1**

### **Wohnzwecken dienende Vorhaben im Außenbereich**

Vorhaben auf Grundstücken im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung, die Wohnzwecken dienen, kann nicht entgegengehalten werden, daß sie einer Darstellung im Flächennutzungsplan über Flächen für die Landwirtschaft oder Wald widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen.

## **§ 2**

### **Zulässigkeit von Vorhaben**

Vorhaben im Sinne des § 1 dieser Satzung sind nur zulässig, wenn sie sich hinsichtlich der baulichen Nutzung der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll und der Bauweise in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen und die Erschließung gesichert ist.

## **§ 3**

### **Räumlicher Geltungsbereich**

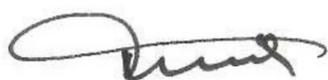
Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist der Lageplan vom 07. Juli 1997 maßgebend, der Bestandteil dieser Satzung ist.

## **§ 4**

### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Steinach, den 07. Juli 1997



Firnkes, Bürgermeister



Rechtskräftig:

Bekanntmachung nach § 12 BauGB  
am 15. August 1997.  
Die Satzung wurde somit am 15.  
August 1997 rechtswirksam.

Steinach, den 15. August 1997



  
Firnkes, Bürgermeister



(Winterhalde)

(Mühlsbach)

Mühlsbac

Spo

Kreuz

Landesstraße 103

Halderweg

Halderweg

Mühlsbach

von Steinach

43